

## **Theaterprojekt Kiew (internationales Dokumentartheater-Projekt)**

angebunden an: Deutsch, Geschichte

In dem Projekt wollen wir uns im Austausch mit Jugendlichen aus der Ostukraine mit den Fragen „Wie beginnt ein Krieg?“ und „Wie erleben Jugendliche den Krieg?“ auseinandersetzen und aus unseren Erfahrungen und Reflexionen ein Theaterstück entwickeln, das in Kiew und Köln aufgeführt werden soll.

- Wir werden dazu Interviews mit Zeitzeugen des NS-Regimes führen und mit Briefen, Tagebüchern von damals und Veröffentlichungen zur NS-Zeit arbeiten. Dabei werden wir von einer Historikerin unterstützt.
- Wir werden uns mit Jugendlichen aus einer Schule in Popasna, das an der Grenze zu dem derzeit umkämpften Gebiet in der Ostukraine liegt, in Köln und Kiew treffen und uns in Skype-Konferenzen mit ihnen austauschen. Bei den Begegnungen wird eine Übersetzung in den Sprachen Deutsch, Russisch und Ukrainisch stattfinden. (Sprachkenntnisse sind also hilfreich, werden aber nicht vorausgesetzt.)
- Bei dem gesamten Projekt werden wir mit professionellen Theaterleuten aus dem Svetlana Fourer Ensemble in Köln zusammenarbeiten. Auch die ukrainischen Schüler\*innen werden von professionellen Theaterleuten angeleitet und unterstützt.
- Wir werden uns in der Woche vor den Osterferien mit den Schüler\*innen aus Popasna in Kiew treffen und dort eine gemeinsame Aufführung in den Sprachen Ukrainisch, Russisch und Deutsch vorbereiten und auf die Bühne bringen. Im Juni kommt das Team aus der Ukraine zu uns nach Köln und wir werden hier unsere Produktion vorstellen.

Durch die derzeit laufenden Projektanträge bei verschiedenen Stiftungen (insbesondere der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung, Zukunft“) sollten die Kosten für den Aufenthalt in Kiew (Flug und Unterkunft) weitestgehend gedeckt werden, so dass auf die Kursteilnehmer\*innen keine größere finanzielle Belastung zukommt.

Das Kursangebot richtet sich an Schüler\*innen und Schüler, die an historischen und aktuellen politischen Fragen interessiert und für die internationale Zusammenarbeit aufgeschlossen sind und die Lust auf die Theaterarbeit haben.

Der Kurs wird überwiegend in Blocksitzungen und Intensivphasen (in Kiew und während die Schüler\*innen aus der Ukraine in Köln sind) stattfinden.

Köln, den 15.03.

Alexander Zeug